

Rede von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Verabschiedung von Herrn Dipl.- Ing. Wolfgang Fey am 17. März 2000 im Waldhotel Grunge

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Lieber Herr Fey, sehr geehrte gnädige Frau, meine sehr geehrten Damen und Herren,

als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises wünsche ich dem scheidenden Technischen Werkleiter der rhenag Werkgruppe Sieg, Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Fey für seinen verdienten Ruhestand alles Gute und verbinde dies mit einem herzlichen Dank für seine langjährige Tätigkeit für das Unternehmen rhenag, aber auch für den Rhein-Sieg-Kreis. Wolfgang Fey ist in Troisdorf geboren und damit ein Kind des Kreises und beruflich immer mit dem Rhein-Sieg-Kreis eng verbunden geblieben. Als Praktikant hat er bei den Klöckner-Mannstaedt-Werken begonnen und später die Ingenieurschule für Maschinenwesen in Köln, Fachrichtung Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik erfolgreich absolviert. 1960 trat er bei der rhenag Siegburg als Fachingenieur für die Planung, Ausführung und Überwachung von Versorgungsanlagen im Bereich Gas und Wasser ein, bereits damals widmete er sich intensiv dem Aufbau eines regionalen Versorgungsnetzes für Gas und Wasser in der Region und hat damit einen wesentlichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Kreises. Konsequenter und kontinuierlich stieg er in dem Unternehmen bis zum Werkleiter auf und unterhielt dabei beste Kontakte zu den Spitzen der kommunalen Gebietskörperschaften. Dabei entwickelte er gemeinsame Aktivitäten, insbesondere die Übernahme von Betriebsführungen 'Gas' und 'Wasser' in Königswinter, die Übernahme der Stadtwerke Hennef sowie die Betriebsführung in Siegburg. Zusammen mit der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft wurde die Gasnutzung der Deponie Niederpleis als damals bedeutsames Umweltprojekt installiert. Mit Hilfe von Herrn Fey wurden die Voraussetzungen für die Anschaffung der ersten Gasbusse durch die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft geschaffen, dadurch, dass die rhenag eine Gastankstelle zur Verfügung stellte.

Ich möchte Wolfgang Fey für seine Verdienste um den Rhein-Sieg-Kreis und die gesamte Region herzlich danken. Ihm ist es zu verdanken, dass der Rhein-Sieg-Kreis in den letzten Jahrzehnten nahezu vollständig mit einem Erdgasnetz erschlossen worden ist. Dies gilt auch für den Kreis Altenkirchen, der durch meinen Kollegen Landrat Dr. Beth heute hier vertreten ist. Zu danken ist Herrn Fey, dass er mit allen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises sehr gut zusammengearbeitet hat, mit ihnen in den letzten Jahren zahlreiche Konzessionsverträge einvernehmlich abgeschlossen hat, er immer die Nähe zum Kunden gesucht und die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung nicht zuletzt auch im Interesse einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit der rhenag im Auge gehabt hat. Als verlässlicher Partner der Kommunen hat er immer klug und sachkundig gehandelt, vorausschauend, persönlich immer bescheiden. Hervorzuheben ist sein hintergründiger Humor, der uns viel Spaß bereitet hat.

Herzlichen Dank lieber Herr Fey, ich wünsche Ihnen und Ihrer Gattin viel Glück und Gesundheit!